



InsideTeam
- Stabsstelle Medien-Team / Presse -

Pressemitteilung – 05 / 2018

Ludwigsburg, den 15.09.2018

Aktuelles!

3. Stuttgarter Trauma-Tag des Rettungsdienstbereich Stuttgart!

Am vergangenen Samstag, den 15.09.2018 wurde der 3. Stuttgarter Trauma-Tag des Rettungsdienstbereich Stuttgart nach einer wiederum langen und aufwendigen Planungsphase mit allen Organisatoren auf dem Gelände der Malteser in Stuttgart-Wangen ausgerichtet. Das Motto in diesem Jahr war rund um das Thema Verkehrsunfälle mit PKW und LKW sowie die fachgerechte Triage und Rettung der Patienten mit beüben der (teil-)invasiven Maßnahmen unter fachgerechter ärztlicher Anleitung.

Der Morgen begann für alle Teilnehmer mit einer Registrierung und Gruppeneinteilung für die praktischen Stationen. Bereits hier wurde bei der Planung auf eine gemischte Gruppeneinteilung geachtet, die aus Rettern der verschiedenen Hilfsorganisationen sowie der Feuerwehr und den Ärzten besteht, um die Aspekte der Kommunikation und des Vertrauens weiter auszubauen und zu fördern. Weiter folgte die Begrüßung durch das Zentrum für Simulation und Patientensicherheit der Malteser Rettungsdienst Bezirk Stuttgart, welche der diesjährige Gastgeber war sowie einem Grußwort der Interdisziplinären Notaufnahme des Katharinenhospital Stuttgart. Es schlossen sich zur Vorbereitung auf die bevorstehenden praktischen Stationen zwei Vorträge zu den Themen „mSTART – Update's zum Triage-System insbesondere im Hinblick auf die taktischen Lagen“ und „Rettung von verletzten Personen mit Fokus auf die Schnittstelle Feuerwehr und Rettungsdienst“ durch zwei versierte ärztliche Kollegen an. Im Anschluss ging es in die Gruppen und zu den einzelnen Stationen, bei welchen eine kurze Einweisung folgte.

Die erste Station wurde durch die ärztlichen Kollegen des Diakonie-Klinikum und des Katharinenhospital sowie einem Kollegen der Firma Messmer Medizintechnik GmbH betreut. Hier durften die Teilnehmer unter professioneller Anleitung die Anlage einer Thoraxdrainage an Tierfleisch beüben, den intraossären Zugang mit dem #EZIO-Set trainieren sowie die beiden Modelle CorpulsCPR und LUKAS zur mechanischen Reanimation kennenlernen und bedienen. Bei der zweiten Station, welche die Kollegen des DRK Stuttgart betreuten galt es, die mSTART-Sichtung nach neuesten Erkenntnissen vorzunehmen. Hier nahm man einen Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten an – die Mimen wurden durch die RUND-Gruppe des DLRG Landesverband Württemberg gestellt. An Station 3 und 4 wurde jeweils gemeinsam mit dem Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr

Stuttgart die technische Rettung aus einem verunfallten PKW und LKW beübt. Dies erfolgte in gemischten Team's mit den Einheiten NEF und RTW. Die Betreuung der Stationen übernahmen jeweils die Praxisanleiter vom DRK Stuttgart und der JUH Stuttgart. Die 5. Station in den Simulationsräumen des SIM-Zentrum wurde vom Team des SIM-Zentrum der MHD Bezirk Stuttgart übernommen. Hierbei wurden unter realistischen Bedingungen individual-medizinische Szenarien erprobt und mittels Kamera- und Videotechnik professionell begleitet.

Insgesamt war auch dieses Jahr wieder viel Zeit für den ein oder anderen ausgedehnten Austausch unter den Retter-Kollegen und Ausbildern sowie mit den ärztlichen Kollegen. Das Resümee der Veranstaltung war wieder überwältigend und es gab jede Menge positiven Feedback. Sowohl von Seiten der Teilnehmer als auch von Organisatoren- und Ausbilder-Seite ist die Fortsetzung dieser gemeinsamen Trauma-Tag für 2019 sicher.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei unseren Kooperationspartnern, dem Daimler Werkrettungsdienst, dem Diakonie-Klinikum Stuttgart, dem DLRG Landesverband Württemberg, dem DRK Stuttgart, der Feuerwehr Stuttgart, der JUH Stuttgart, dem Klinikum Stuttgart, dem MHD Stuttgart, dem Zentrum für Simulation und Patientensicherheit Stuttgart sowie bei den Unterstützern der Firma Messmer Medizintechnik und dem Verband der Krankenhäuser in Stuttgart.

Geschichte:

Die Idee zu dieser Veranstaltung entstand im Frühjahr des Jahres 2016 durch den Leiter des InsideTeam und einem damaligen Oberarzt des Interdisziplinären Notaufnahme des Katharinenhospitals des Klinikum Stuttgart. Gemeinsam fand noch im selben Jahr die Implementierung des 1. Stuttgarter Trauma-Tag unter Einbeziehung aller in Stuttgart an der Notfallrettung beteiligter Behörden und Organisationen sowie dem Notarztdienst statt. Wir als InsideTeam sind stolz darauf, in der Landeshauptstadt Stuttgart eine der wichtigsten und über die Landesgrenzen hinaus fast einzigartigen Veranstaltung für die Verbesserung der Qualität im Rettungsdienst und Notarztdienst etabliert zu haben.

#InsideTeam #RettungsdienstFortbildungen